



Düsseldorf, den 7. Januar 2008

Kleine Sünde – große Wirkung

Wenn die Online-Identität zum Hindernis wird, hilft DEINGUTERRUF.de

Transparenz, Kontrolle und Schutz über die eigenen Daten im Internet werden in einer Zeit, in der fast 70 Prozent der Deutschen „online“ sind, unerlässlich. Mit DEINGUTERRUF.de startet jetzt der deutsche Anbieter, der Privatpersonen einen Full-Service rund um die eigene Online-Identität anbietet und Eltern dabei unterstützt, dass ihre Kinder sicherer im Internet surfen, ohne Spuren zu hinterlassen.

Spätestens seit vom „Web 2.0“ die Rede ist, wird jedem klar, dass man im Internet nicht nur Nachrichten lesen und billige Flugtickets buchen kann, sondern ganz einfach auch eigene Inhalte online stellen kann. Mittlerweile sind in Deutschland 39,2 Millionen Menschen über 14 Jahre im Web unterwegs, wie der (N)Onliner Atlas 2007 herausfand. Nach einer Studie der Marktforscher comScore nutzen von ihnen knapp 45 Prozent so genannte „social networks“. 14,8 Millionen Deutsche betätigen sich also in Netzwerken wie StudiVZ oder Xing. So mancher gibt hier einiges Unbedachtes von sich Preis: Ob peinliche Fotos, anzügliche Videos oder spontane Foreneinträge, die einem im Nachhinein unangenehm sind.

Genau solche Einträge können zum Problem werden. Denn sobald die Inhalte einmal online sind, lassen sie sich kaum entfernen. Und dies gilt auch für alles, was andere über einen schreiben – Positives oder auch Negatives. Besonders schlimm wird es, wenn Vermieter, Personalverantwortliche, Kollegen oder Nachbarn gezielt das Internet befragen, um sich über Bewerber oder Personen aus dem persönlichen Umfeld zu informieren. So nutzen laut einer Studie des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU) in Bonn bereits 34 Prozent aller Personalberater gezielt das Internet, um sich über ihre Bewerber im Vorfeld zu informieren. Schnell wird so der bei Youtube veröffentlichte Mitschnitt der letzten ausgelassenen Weihnachtsfeier Teil des eigenen Profils. Aufgrund solcher Ergebnisse der Online-Recherche fallen laut der Studie des BDU unglaubliche 57 Prozent der Bewerber aus dem Auswahlprozess, ohne den Grund für die Absage zu erfahren. Kurzum: Die Privatsphäre ist im Internet so gut wie abgeschafft. Und auch Kinder und Jugendliche geben oft aus Unwissenheit und Unbedarftheit viel von sich Preis. So ist mit ein paar Klicks schnell die Privatadresse samt Wohngegend und sozialem Umfeld recherchiert.



DEINGUTERRUF.de hat es sich zur Aufgabe gemacht, Privatpersonen Kontrolle und Schutz über eigene personenbezogene Daten und die der Kinder im Internet zu ermöglichen. Verschiedene Leistungspakete können gebucht werden.

Das Service-Angebot von DEINGUTERRUF.de umfasst unter dem Menüpunkt **„Suchen“** die genaue Recherche und Analyse der eigenen Online-Identität. Dabei hat DEINGUTERRUF.de die Suche mit Hilfe eines speziellen Suchroboters professionalisiert. „Für eine Recherche mit mehreren personenbezogenen Merkmalen werden schon ca. 7.000 verschiedene Abfragen benötigt – und das pro Suchmaschine. Das Ergebnis ist weit umfassender und qualitativ besser als eine selbst durchgeführte Recherche in bekannten Suchmaschinen. So mancher wird sich wundern, welche Informationen über ihn im World Wide Web stehen“, erklärt Sebastian Leppert, IT-Spezialist und Mitgründer von DEINGUTERRUF.de.

Mit dem Angebot **„Entfernen“** hat der Kunde die Möglichkeit, durch ihn definierte Einträge im Netz oder Resultate aus der Suche beseitigen zu lassen. Dabei setzt DEINGUTERRUF.de auf enge Kooperation mit den Webseitenbetreibern.

„Der Service **„Schützen“** liegt uns besonders am Herzen, da wir Gründer selbst Kinder haben“, betont Susanne Wilberg, Mitgründerin von DEINGUTERRUF.de. Unter diesem Menüpunkt finden Eltern alles, um das Surfen ihrer Kinder im Netz sicherer zu machen. Kinder und Jugendliche treffen sich oft mit Fremden in Chaträumen. Manchmal kommt es sogar zu Verabredungen im echten Leben. Auch mit Bildern und Daten gehen Kinder und Jugendliche oft sorglos um. „Wir bieten Eltern die Möglichkeit, nach gefährdenden Einträgen, Fotos und Videos ihrer Kinder zu suchen. Sie erhalten einen Identitäts-Report, der alle ermittelten Fundstellen und Einträge enthält. Bei bedenklichen Treffern, empfehlen wir nicht nur die Entfernung der Einträge aus dem Web, sondern auch ein offenes Gespräch mit dem Kind. Ein 12-Monats-Abo bietet regelmäßige Kontrolle und Sicherheit“, führt Susanne Wilberg aus.

Die klar strukturierte und übersichtlich aufgebaute Seite ist leicht zu bedienen. Nachdem der Kunde sich durch ein Authentifizierungsverfahren eindeutig legitimiert hat, kann die Suche beginnen. Selbstverständlich werden die Daten absolut vertraulich behandelt und auf Wunsch aus der Datenbank von DEINGUTERRUF.DE gelöscht.



DEINGUTERRUF.DE

Die Gründer von DEINGUTERRUF.de sind Susanne Wilberg, Sebastian Leppert und Martin Lux. „Das Web 2.0 bietet fantastische Möglichkeiten der sozialen Interaktion. Wer allerdings unbedacht mit seinen Daten umgegangen ist, könnte aber auch Probleme bekommen. An dieser Stelle helfen wir, damit das Internet weiterhin vor allem Spaß macht“, betont Martin Lux, Mitgründer von DEINGUTERRUF.de.

Das Unternehmen ist in Düsseldorf ansässig. Die Leistungspakete sind ab 39 Euro online buchbar. Wer viel im Internet unterwegs ist, sollte ein Abo zum monatlichen Betrag von 15 Euro buchen.

Weitere Informationen unter: www.deinguterruf.de

5.325 Zeichen mit Leerzeichen
Abdruck gegen Beleg honorarfrei

Pressekontakt

DEINGUTERRUF.DE

Susanne Wilberg
Königstraße 9
40212 Düsseldorf

Phone: +49 211 416 7945

Fax: +49 211 416 2056

www.deinguterruf.de

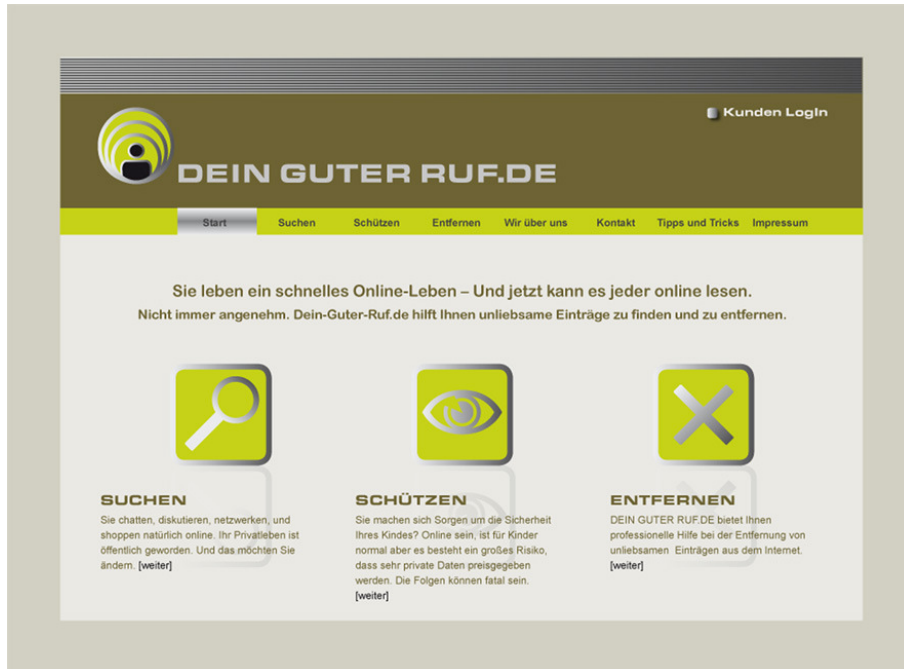
presse@deinguterruf.de

Bildmaterial finden Sie auf der nächsten Seite.



DEIN GUTER RUF.DE

Das Bildmaterial stellen wir zum unkomplizierten Download auf unserer Homepage unter http://www.mit-schmidt.de/dein_guter_rufde.php zur Verfügung. Des Weiteren finden Sie dort den Pressetext als Word-Dokument.



Klar strukturiert und übersichtlich aufgebaut: Das Angebot von DEINGUTERRUF.de ist leicht und komfortabel zu bedienen

Foto: DEINGUTERRUF.de / Abdruck honorarfrei



Die Gründer von DEINGUTERRUF.de (von links): Martin Lux, Susanne Wilberg und Sebastian Leppert

Foto: DEINGUTERRUF.de / Abdruck honorarfrei